Modulbeschreibung 40-M18 Demografische Grundlagen von Gesundheit und sozialer Sicherung

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Version vom 31.10.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26795892

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

40-M18 Demografische Grundlagen von Gesundheit und sozialer Sicherung

Fakultät

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Anna Oksuzyan

Turnus (Beginn)

Auslaufend

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

Dieses Modul vermittelt den Studierenden ein grundsätzliches Verständnis für aktuelle Fragestellungen zu demografischen Auswirkungen auf Gesundheit und soziale Sicherung. Es gibt einen anwendungsorientierten Überblick über verschiedene Wirkungsbereiche der Demografie, wobei eindeutig gesundheitsrelevante und sozialstrukturrelevante Bereiche im Vordergrund stehen. Hierzu ist es unerlässlich, dass die Studierenden zunächst die zentralen Grundlagen bevölkerungsstatistischer Methoden und Analysen kennenlernen. Auf dieser Basis können die Studierenden dann die Folgen demografischer Prozessverläufe und demografischer Strukturen abschätzen. Hierfür ist die genaue Kenntnis der demografierelevanten Bereiche des Gesundheitssystems und der sozialen Sicherungssysteme erforderlich. Im Hinblick auf die berufsqualifizierende Ausrichtung des Studienganges soll ein umfassender Überblick über das breite Spektrum der demografischen Analysestrategien gegeben werden, die jeweils an konkreten Fallbeispielen eingeübt werden. Auf der Basis amtlicher demografischer Datengrundlagen werden Wirkungsanalysen und Bewertungen bis zur Herleitung möglicher Handlungsoptionen durch die Studierenden vorgenommen.
Den Erwerb dieser Kompetenzen weisen die Studierenden in einer Klausur nach.

Lehrinhalte

- Demografische Grundlagen im Hinblick auf die Gesundheits- und Sozialwissenschaften
- Internationale und nationale demografische Prozesse und Problemfelder
- Auswirkungen demografischer Veränderungen auf gesundheitsrelevante Bereiche
- Ursachen und Differenzierung von demografischen Prozessen und Strukturen
- Erfassung von Auswirkungen der demografischen Alterung
- Messkonzepte der demografischen Alterung
- Auswirkungen der demografischen Alterung auf nationaler Ebene (soziale Sicherungssysteme)
- Regionale und sozialstrukturelle Diskrepanzen der demografischen Alterung
- Auswirkungen der demografischen Alterung auf kommunaler Ebene (Infrastruktur, Pflegebedarf)
- Bevölkerung und Gesundheit im Kontext der Politikberatung

Empfohlene Vorkenntnisse

Diese Modul baut auf dem Modul 40-M6 auf. Der erfolgreiche Abschluss des Moduls 40-M6 für Studierende des BSc Health Communication erwartet. Für Studierender anderer Fakultäten wird die Absolvierung eines E-Learning-Kurses mit den Inhalten von Modul 40-M6 vorausgesetzt.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
BHC48 Demografie, Gesundheit und soziale Sicherung	Vorlesung	SoSe	120 h (60 + 60)	4 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **BHC48 Demografie, Gesundheit und soziale Sicherung (Vorlesung)** *In dem Modul wird eine Klausur von 90 Min. verlangt.*	Klausur	1	30h	1

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wird bis maximal Sommersemester 2029 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.
Bisheriger Angebotsturnus war jedes Sommersemester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen